

***Bericht zur Marktnachfrageanalyse
bzgl. des in 2019 beginnenden Verfahrens für
neu zu schaffende Kapazität
zwischen Norwegen und dem deutschen
Marktgebiet,
bei dem keine unverbindlichen Anfragen
eingegangen sind***

21. Oktober 2019

Dieser Bericht ist eine gemeinsame Betrachtung des Bedarfs an neu zu schaffenden Kapazitäten durch die folgenden Unternehmen:¹

Open Grid Europe GmbH

Kallenbergstraße 5
45141 Essen
Germany

T.: +49 (0)201 3642 0
gastransport@open-grid-europe.com



Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Pasteurallee 1
30655 Hannover
Germany

T.: +49 (0) 511 640 607-0
webinfo@gasunie.de
Fax: +49 (0)511 640 607 1001



Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund
Germany

T.: +49 (0)231 91291-0
incremental_capacity@thyssengas.com



¹ Gassco AS, der Betreiber des norwegischen vorgelagerten Fernleitungsnetzes, ist nicht verpflichtet der Verordnung (EU) 2017/459 zu folgen. Gassco hat angegeben, zum jetzigen Zeitpunkt nicht am Verfahren für neu zu schaffende Kapazität teilnehmen zu wollen.

Inhaltsverzeichnis

A.	Unverbindliche Anfragen	4
B.	Marktnachfrageanalyse	4
i.	Historische Nutzungsverläufe	4
ii.	Zusammenhänge zu GRIPS, TYNDP und Netzentwicklungsplänen	4
iii.	Erwartete Höhe, Flussrichtung und Dauer des Bedarfs an neu zu schaffender Kapazität	4
C.	Fazit	4
D.	Vorläufiger Zeitplan	5
E.	Zwischenlösung für die Vermarktung der Bestandskapazitäten am betroffenen IP	5
F.	Gebühren	5
G.	Kontaktinformation	6

A. Unverbindliche Anfragen

Die an diesem Bericht zur Marktnachfrageanalyse beteiligten Fernleitungsnetzbetreiber haben den Netznutzern gemäß Art. 26 NC CAM (Verordnung (EU) 2017/459) die Möglichkeit zur Abgabe unverbindlicher Nachfragen über ihren indikativen Bedarf an neu zu schaffender Kapazität gegeben. Der Zeitraum indem Anfragen für neu zu schaffende Kapazitäten an der Grenze zwischen Norwegen und dem deutschen Marktgebiet abgegeben werden konnten, war vom 01.07.2019 bis zum 26.08.2019.

Innerhalb dieser Frist haben die beteiligten Fernleitungsnetzbetreiber keine unverbindlichen Nachfragen für feste Kapazitäten - bezogen auf die relevante Grenze - erhalten. Sollten nach Ablauf der Frist unverbindliche Anfragen nach neu zu schaffender Kapazität eingehen, werden diese im nächsten Bericht zur Marktnachfrageanalyse berücksichtigt.

B. Marktnachfrageanalyse

i. Historische Nutzungsverläufe

Wie oben bereits beschrieben, sind im Rahmen des diesem Bericht zugrunde liegenden Verfahrens für neu zu schaffende Kapazität keine unverbindlichen Nachfragen eingegangen. Eine Analyse der historischen Nutzungsverläufe an den Netzkopplungspunkten zwischen den beiden betrachteten Entry-Exit-Systemen kann daher entfallen.

ii. Zusammenhänge zu GRIPS, TYNDP und Netzentwicklungsplänen

Kein relevanter GRIP, der TYNDP oder die nationalen Netzentwicklungspläne haben einen Bedarf an neu zu schaffender Kapazität identifiziert. Diese Erkenntnis konnte durch das Ausbleiben von Anfragen nach neu zu schaffenden Kapazitäten bestätigt werden.

iii. Erwartete Höhe, Flussrichtung und Dauer des Bedarfs an neu zu schaffender Kapazität

In Anbetracht der oben genannten Punkte ergibt sich weder aus der Marktnachfrage noch aus anderen Gründen ein Bedarf an neu zu schaffenden Kapazitäten.

C. Fazit

Zu diesem Zeitpunkt besteht durch die unter den Punkten A und B gewonnenen Erkenntnisse kein Anlass ein Projekt für neu zu schaffende Kapazitäten zu initiieren. Daher werden keine Projekte für neu zu schaffende Kapazitäten und damit auch keine technischen Studien für die in diesem Bericht enthaltenen Entry-Exit-Systeme angefertigt.

Diese Feststellung gilt für den aktuellen Prozess für neu zu schaffende Kapazitäten. In der Zukunft kann dieses Ergebnis durchaus anders ausfallen.

D. Vorläufiger Zeitplan

Bis auf Weiteres wird kein Projekt für neu zu schaffende Kapazitäten initiiert. Die nächste Marktnachfrageanalyse startet im Jahr 2021 nach der Auktion der Jahreskapazitäten.

E. Zwischenlösung für die Vermarktung der Bestandskapazitäten am betroffenen IP

Auf der Grundlage der vorliegenden Marktnachfrageanalyse wird kein Projekt zur Schaffung neuer Kapazitäten eingeleitet. Bis auf Weiteres sind daher keine Übergangsregelungen erforderlich.

F. Gebühren

Im Rahmen des diesem Bericht zugrunde liegenden Verfahrens wurden von keinem der beteiligten FNB Gebühren für die Abgabe unverbindlicher Nachfragen erhoben.

G. Kontaktinformation

Open Grid Europe GmbH

Tel.: +49 (0)201 3642-
12222
gastransport@open-grid-
europe.com

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Kerstin Kiene

Tel.: +49 (0) 511 640 607
2076
Kerstin.Kiene@gasunie.de

Thyssengas GmbH

Andreas Martens

Tel.: +49 (0)231 91291-
5623
incremental_capa-
city@thyssengas.com